

Freier Luftraum



Gegenkurs: Beide Fluggeräte weichen nach rechts aus.



Kreuzender Kurs: Das von links kommende Fluggerät muss ausweichen.



Überholen: Mit sicherem Abstand rechts. Nur wenn rechts nicht möglich, mit sicherem Abstand links.

Hangsoaring

In Europa fehlt bisher eine verbindliche gemeinsame gesetzliche Grundlage für Ausweichregeln beim Thermikfliegen und Hangsoaren für Gleitschirm- und Drachenflieger. Der Europaverband der Gleitschirm- und Drachenflieger (EHPU) hat deshalb die wichtigsten gemeinsamen Regeln, die in allen Ländern gültig sind, zusammengefasst.

Es ist jedoch zu beachten, dass die Regeln zum Thermikfliegen und Hangsoaren in einigen Ländern nur als Empfehlung des nationalen Pilotenverbandes angesehen werden können, nicht als gesetzliche Vorschrift. Grundsätzlich empfiehlt die EHPU, sich bei Flügen im Ausland auf den Websites der nationalen Pilotenverbände über die Flugregeln zu informieren.

www.ehpu.org



DHV-Wetter



Soaren am Hang: Das Fluggerät mit dem Hang an der linken Seite weicht nach rechts aus.



Soaren oberhalb des Hangs: Das Fluggerät mit dem Lee an der linken Seite weicht nach rechts aus

SAFETY FIRST! Bevor du startest:

Bedingungen passen für dich?

Bist du fit?

Flugwetter gecheckt?

Kein Start ohne 5-Punkte Check!

Grundregeln



Halte immer sicheren Abstand!



Visueller Check vor jeder Kurve (Schulterblick): Keine Kollisionsgefahr im geplanten Flugweg

Start

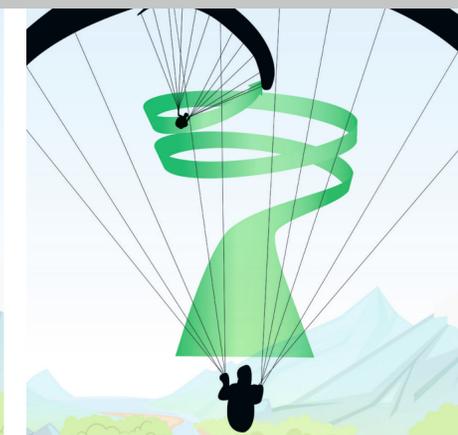


Start: Ein Start darf erst erfolgen, wenn keine Kollisionsgefahr besteht.

Thermik

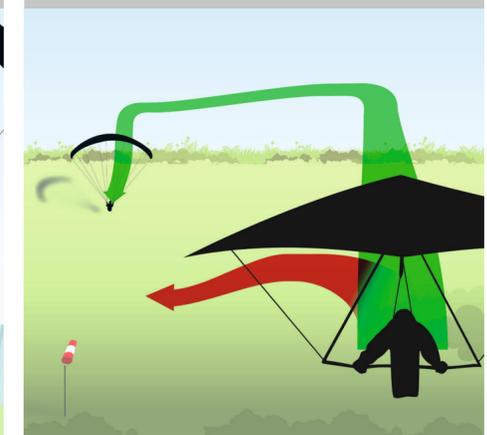


Thermik: Im Aufwind kreisenden Fluggeräten muss ausgewichen werden. Aber: Beim Thermikkreisen am Hang darf der Hangflugverkehr nicht gefährdet oder behindert werden.



Thermik: Das erste in der Thermik kreisende Fluggerät gibt die Drehrichtung für alle vor.

Landung



Landung: Vorgeschriebene Landeeinteilung beachten. Tiefer fliegenden Fluggeräten muss ausgewichen werden.